

Institut für forensik und Wirtschaftskriminalität

Einweihung des Kompetenzzentrums für digitale Ermittlungen und Kryptologie (Centre d'investigation numérique et de cryptologie CINC)

Das Institut für Forensik und Wirtschaftskriminalität (ILCE) hat am Mittwoch sein neues Kompetenzzentrum für digitale Ermittlungen und Kryptologie (Centre d'investigation numérique et de cryptologie CINC) eröffnet, in Anwesenheit von rund 50 namhaften Gästen. Diese konnten die modernsten Ausrüstungen dieses Informatiklabors mit seinen hochspezialisierten Dienstleistungen, seinen Aktivitäten im Zusammenhang mit Lehre und Forschung sowie seinem grossen Entwicklungspotenzial im Bereich des Expertenwissens kennenlernen.

Heutzutage wird der weitaus grösste Teil der Informationen in elektronischer Form produziert und ausgetauscht: Computer, Personal Digital Assistants (PDA), Mobiltelefonie, digitale Fotoapparate, diverse Informatik-Datenträger usw.

Im Rahmen heutiger Strafverfahren dienen diese technologischen Hilfsmittel regelmässig als Quellen für Indizien, ja sogar als Beweismittel.

Um der steigenden Nachfrage und dem zunehmenden Bedürfnis nach digitalisierten Ermittlungen vonseiten öffentlicher Behörden, von Unternehmen und Privatpersonen zu genügen, hat das ILCE das Kompetenzzentrum für digitale Ermittlungen und Kryptologie (CINC) geschaffen.

Ein anerkannter Experte für ein ultramodernes Informatik-Labor

Die Leitung des CINC wurde Herrn Romain Roubaty anvertraut. Er ist ein Praktiker, hat Lehrerefahrung und ist anerkannter Experte im Bereich der digitalisierten Ermittlung. Das neue Labor führt Expertisen und Analysen durch; es prüft insbesondere Harddisks, Mobiltelefone oder Mailverkehre. Ziel ist es unter anderem, Passwörter zu entschlüsseln oder Dateien wiederherzustellen.

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten erbringt das CINC auch Dienstleistungen in Weiterbildung und Forschung; es bietet zum Beispiel Kurse für die Einführung verschiedener Arten von Ermittlungssoftware an.

Das CINC ist in gesicherten Räumlichkeiten untergebracht und verfügt als Kompetenzzentrum über die neueste Spitzentechnologie. Mit der offiziellen Lancierung dieses Labors kann das ILCE die Bandbreite seines Know-hows und seiner Fachkompetenzen in diesem Bereich erheblich erweitern.

Für zusätzliche Informationen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Isabelle Augsburg-Bucheli
Doyenne de l'ILCE
Tél. +41 32 930 20 10 • isabelle.augsburger@he-arc.ch

Romain Roubaty
Responsable du CINC
Tél. +41 32 930 20 13 • romain.roubaty@he-arc.ch

Fabienne Courvoisier
Chargée de communication de la Haute école de gestion Arc
Tél. +41 32 930 20 58 • fabienne.courvoisier@he-arc.ch

Neuchâtel, 19. Mai 2011

Die folgenden Websites geben Ihnen detaillierte Auskünfte über die Fachhochschule des Arc Jurassien (HEG Arc), das Institut für Forensik und Wirtschaftskriminalistik (ILCE), die Ecole romande pour la magistrature pénale (ERMP) und das Kompetenzzentrum für digitale Ermittlungen und Kryptologie (CINC): www.heg-arc.ch, www.ilce.ch, www.ermpp.ch